

Werkverzeichnisse der Dachauer Maler Johann und Johann Georg Hörmann

Von Max Gruber

Peter Dorner bedauert in seinem Beitrag »Die Dachauer Sonnenuhren«, Amperland 16 (1980) 63–67, das Fehlen eines Werkverzeichnisses für Johann Georg Hörmann. Die Werkverzeichnisse für Vater und Sohn Hörmann sollen deshalb hier folgen. Die Angaben wurden den entsprechenden Rechnungsbänden entnommen.

Johann Hörmann

geb. um 1640 in Grassau, heiratet 1672 Elisabeth Pfeil, die Witwe des Malers Franz Benedikt Pfeil, erhält 1672 Dachauer Bürgerrecht, gest. 14. 1. 1691, die Witwe übergibt 1696 das Haus Wieningerstraße 7 dem Sohn Johann Georg Hörmann, der damit die Werkstatt übernimmt. Die Witwe stirbt am 19. 8. 1719 im Alter von etwa 80 Jahren, von den vier weiteren Kindern sterben zwei jung.

- 1672 Prittlbach, Überschlag von 59 fl 30 kr für 1 Seitenaltar- und 1 Auszugsbild sowie das Fassen des Altars.
- 1672 Prittlbach, Überschlag von 100 fl für zwei Seitenaltäre mit sechs Bildern.
- 1672 Dachau-St. Jakob, Auferstehungschristus gefaßt.
- 1673 Dachau-St. Jakob, St. Stephan renoviert.
- 1673 Dachau-St. Jakob, Kerzenpfanne vergoldet und bemalt.
- 1673 Dachau-St. Jakob, 5 Chorsessel gefaßt.
- 1673 Dachau, für den Kurfürsten eine Schießscheibe mit Wildsau und vier Hunden bemalt.
- 1673 Feldgeding, Seitenaltarfassung und Bilder Hl. Drei Könige und Auszug (jetzt Kindermord zu Bethlehem, von ihm?).
- 1674 Dachau-St. Jakob, Fahne gefaßt.
- 1675 Dachau-St. Jakob, Mondschein zum Hl. Grab gemalt.
- 1675 Dachau-St. Jakob, Taufsteinbekrönung Luidls gefaßt um 18 fl.
- 1676 Dachau-St. Jakob, Krippe renoviert.
- 1680 Dachau-Schloß, Brunnen bemalt und vergoldet.
- 1680 Dachau-Schloß, Tor gestrichen und mit Rauten bemalt.
- 1680 Sittenbach, Tabernakelfassung und Abendmahlbild um 25 fl.
- 1681 Dachau-St. Jakob, Auferstehungschristus Luidls gefaßt um 15 fl.
- 1681 Dachau-St. Jakob, Renovierung der Krippe.
- 1682 Mittelstetten, Überschlag von 120 fl mit Visier für Choraltarfassung.
- 1683 Dachau-St. Jakob, Sebastiansaltar gefaßt.
- 1683 Dachau-St. Jakob, 3 Prospekte zur Krippe in Aquarell gemalt um 4 fl.

- 1685 Dachau-Rathaus, Turmkopf, Kreuz und Uhrzeiger vergoldet, Wappenschild bemalt.
- 1686 Dachau-St. Jakob, Sebastiansbild für den Opferstock gemalt.
- 1686 Dachau-St. Jakob, Büsten der Heiligen Peter und Paul abgewaschen und versilbert, Postamente und Lüster vergoldet.
- 1688 Dachau-St. Jakob, Ölbergchristus gefaßt.
- 1688/89 Dachau-St. Jakob, Kamel und Jesus auf Esel für die Krippe (gefaßt?).
- 1689 Dachau-Altöttinger Kapelle, Malerei für Opferstock.
- 1689 Dachau, das dreifache Marktwappen auf den Ratsdienermantel gemalt.
- 1690/91 Vierkirchen, Vergoldung des Pfarrhofkreuzes.
- 1691 Kloster Indersdorf, Fassung von Hochaltar und Kanzel.
- 1691 Dachauer-St. Jakob, für den Ölberg 2 Propheten und Portal gemalt.
- 1691 Dachau-Altöttinger Kapelle, 12 Apostelleuchter von seiner Witwe geliefert.

Johann Georg Hörmann

geb. 1672/73, erhält 1694 Dachauer Bürgerrecht, 1696 übergibt ihm seine Mutter das Haus Wieningerstraße 7, 1. Ehe am 23. 9. 1693 mit der Lehrerstochter Euphrosine Faber, die am 21. 3. 1725 stirbt, 2. Ehe am 15. 5. 1725 mit der Gerberstochter Maria Theresia Cameder, 3. Ehe am 27. 1. 1730 mit der Schuhmacherstochter Anna Diemer; er stirbt am 13. 2. 1749, hat 10 Kinder, die alle jung sterben, das Haus kommt 1758 auf die Gant.

- 1695 Prittlbach, Kirchturm grün gestrichen, Turmkopf, Fahne und Uhrblätter vergoldet.
- 1695 Etzenhausen, Fassung des linken Seitenaltars und von Gottvater um 53 fl.
- 1697 Dachau-St. Jakob, Fassung der Engel für das Chorkruzifix.
- 1697 Dachau-St. Jakob, Stephansbild gesäubert.
- 1697 Dachau-St. Jakob, Zarge für die Jakobsbüste gestrichen.
- 1697 Dachau-Rathaus, 4 Wappenschilder für den Kachelofen gemalt um 5 fl 40 kr.
- 1697 Einsbach-Pfarrkirche, Fassung des neuen Choraltars und Bild Enthauptung Margarethes um 400 fl.
- 1698 Dachau-St. Jakob, Muscheln als Rückwände für die Apostel gemalt.
- 1698 Dachau-St. Jakob, Dachkreuz vergoldet.

- 1698 Dachau-St. Jakob, Stephanusstatue renoviert.
- 1699 Dachau-St. Jakob, Apostelpostamente schwarz gestrichen und die Namen darauf gemalt.
- 1699 Dachau-St. Jakob, 4 Uhrblätter auf dem Turm renoviert.
- 1699 Dachau-St. Jakob, Sonnenuhr-Fresko gemalt (renoviert 1884 und 1954).
- 1699 Dachau-St. Jakob, Renovierung des Josefsaltars.
- 1699 Dachau-St. Jakob, Fresken für den Ölberg im im Friedhof, Ölbergfiguren renoviert.
- 1699 Dachau-Rathaus, Ölbild Salomons Urteil um 65 fl.
- 1699 Günding, Fassung der Seitenaltäre um 32 fl.
- 1702 Dachau-St. Jakob, Fassung und Vergoldung des neuen Tabernakels um 85 fl.
- 1702 Dachau-St. Jakob, Fassung des neuen Choralaltars um 334 fl.
- 1702 Dachau-St. Jakob, Ausbesserung der Bildnisse des hl. Franziskus und des hl. Antonius v. Padua um 10 fl.
- 1709 Dachau-St. Jakob, Vergoldung der Kanzel und Orgel um 130 fl.
- 1709 Allach, Hochaltarfassung und Rom-Prospekt.
- 1710 Laim, Fassung von Hochaltar, Seitenaltären und Ulrichsbild um 66 fl.
- 1712 Einsbach-Pfarrkirche, 2 Seitenaltarbilder (Überschlag von 156 fl und Visier, auch für Fassung der beiden Altäre 1704).
- 1713 Großberghofen, Bilder der Heiligen Georg, Margarethe, Nikolaus v. Tolentino (Auszug) um 20 fl.
- 1713/19 Röhrmoos, Anstrich für die Fenster des Pfarrstadels.
- 1716 Sielenbach, 2 Armeseelenbilder.
- 1717 Straßbach, Chorfresko um 62 fl.
- 1717 Kloster Indersdorf, Kutsche gefaßt und bemalt um 10 fl, Fassung der Kanzel mit Vergoldung um 160 fl, auch etliche Kruzifixe und Marien um 43 fl, drei Embleme für die Rosenkranzkapellengalerie um 37 fl, verschiedene Krippensachen gemalt um 19 fl 30 kr.
- 1718 Kloster Indersdorf, Fassung der Chorgitter um 300 fl, 4 Choratorien und 3 Chorganggitter um 280 fl, Kruzifix fassen und vergolden um 3 fl, Fassung eines Rennschlittens um 5 fl.
- 1725 Oberbachern, Seitenaltar (Allerseelenaltar) aus Palzing bei Freising gefaßt.
- 1726 Oberbachern, Hochaltar ergänzt und Visier dazu, Kreuzgruppe gefaßt, Auszierung des Gewölbes.
- 1728 Glonn, Hochaltarantependium mit Armeseelenbild bemalt.
- 1730 Wiedenzhausen, 3 Altäre und Kanzel gefaßt, ebenso Tabernakelengel, Emporendecke u. a.
- 1731 Bergkirchen, 2 Seitenaltarbilder gemalt (Sebastian und Johann Nepomuk).
- 1733 Giebing, Hochaltarfassung und Michaelsbild um 128 fl.
- 1736 Bergkirchen, Faßarbeiten an Büsten, Rahmen und 4 Reliquienkästen.
- 1740 Breitenau, Fassung von Kanzel und 2 Seitenaltarwänden.
- 1740 Unterbachern, Fassung von 2 Antependia, rechtem Seitenaltar und einer Madonna, Renovierung von Andreas, Mater Dolorosa und 2 Engeln.
- 1740 Langenpettenbach, Versilberung der hölzernen Altarleuchter.
- 1745 Dachau, privat, St. Georg (Selbstportrait?).
- ? Dachau-St. Jakob, St. Leonhard und Stefan auf der Schwesternempore.
- ? Dachau-St. Jakob, St. Johannes Nepomuk und Franz Xaver (ehemalige Seitenaltarbilder).